



**Antrag
der Grünen - ALG**

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 17. Jänner 2019

von

GRⁱⁿ Manuela Wutte, MA

Betrifft: Handy-App für sichere Schulwege

Immer weniger Kinder legen den Schulweg eigenständig zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück, weil die Verkehrssituation von vielen Eltern zu Recht als gefährlich eingestuft wird. Dies führt in Folge aber auch dazu, dass Kindern die notwendige Praxis, sich selbständig in der Stadt zu bewegen, verloren geht.

In Oslo wurde eine innovative Idee entwickelt, um Kinder zu ermutigen, sich aktiv und spielerisch mit Gefahren auf ihrem Schulweg auseinander zu setzen und bei der Verbesserung mitzuwirken. Mit der Handy-App „Trafikkagenten“ (Verkehrsagenten) werden Kinder, aber auch LehrerInnen und Eltern aufgefordert, wie Detektive spielerisch den Schulweg auszukundschaften. Auf einer interaktiven Karte wird zuerst der Schulweg eingezeichnet, dann können verschiedene Gefahrenquellen wie parkende Autos, die die Sicht versperren, oder Baustellen markiert werden. Die Idee dahinter ist simpel: Kinder sind ExpertInnen für ihren Schulweg und schätzen Verkehrssituationen anders ein als Erwachsene. Durch den spielerischen Zugang werden Kinder für Sicherheit am Schulweg sensibilisiert und setzen sich auch mehr mit der Thematik auseinander, als es durch noch so viele Ermahnungen Erwachsener jemals erreicht werden könnte.

Mithilfe der von den „Verkehrsagenten“ gesammelten Daten werden in Oslo tatsächlich kleine, aber für die VerkehrsteilnehmerInnen bedeutsame Änderungen wie ein zusätzlicher Zebrastreifen oder bessere Beleuchtung in einer Unterführung umgesetzt. Außerdem gewinnt

die Stadt einen Überblick über häufig genutzte Schulwege, was für die gesamte Stadtplanung relevant ist.

Die App könnte sicher relativ kostengünstig für Graz adaptiert werden. In einem ersten Schritt sollte aber unter Einbeziehung des Grazer Kinderparlaments geklärt werden, ob die App auch für Grazer Kinder ansprechend ist oder andere Zugänge sinnvoller sind.

Ich stelle daher namens der Grünen-ALG folgenden

Antrag

Die für den Bereich Verkehr zuständige Stadträtin Elke Kahr wird ersucht, dem Grazer Kinderparlament das Konzept des „Trafikkagenten“ vorzustellen und bei positiver Rückmeldung die Umsetzung der Osloer „Verkehrsagenten“-App für Grazer SchülerInnen zur veranlassen.